



4. April 2003

Gemeinderat
9113 Degersheim

VII 80 Degersheim: Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Am 30. September 2002 genehmigte das Baudepartement in Anwendung von Art. 31 des Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) die

Änderung des Kiesabbauplans Tal vom 12. April 1987

Bestandteil der gemeinderätlichen Bewilligung für die Änderung des Kiesabbauplans Tal war unter anderem die **Verfügung über Umweltschutzmassnahmen** des kantonalen Amtes für Umweltschutz vom 5. Februar 2002. Gegen diese Teilverfügung hat die Abbaubetreiberin, die [REDACTED] am 7. November 2002 Rekurs bei der Regierung erhoben. Im Rahmen des Rekursverfahrens konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. In diesem Zusammenhang wurde die Verfügung über Umweltschutzmassnahmen am 31. März 2003 entsprechend angepasst.

Die **geänderte Teilverfügung** ist Bestandteil der zu genehmigenden gemeinderätlichen Verfügung und bedarf somit ebenfalls der **Genehmigung** des Baudepartementes.

Die Prüfung der vorgenommenen Änderungen ergibt, dass diese recht- und zweckmässig sind und genehmigt werden können. Da die Änderungen im Zusammenhang mit der vergleichweisen Erledigung eines hängigen Rekursverfahrens stehen, wird auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet.

In Anwendung von Art. 31 BauG und Art. 1 Abs.1 in Verbindung mit Anhang 6 der Ermächtigungsverordnung (sGS 141.41), verfügt das

Baudepartement:

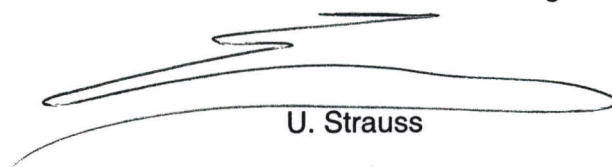
1. Die Änderung des angeführten Erlasses wird genehmigt.
2. Auf die Erhebung einer Gebühr wird verzichtet.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann nach Art. 43 lit. c des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1) in 14 Tagen seit Eröffnung Rekurs bei der Regierung erhoben werden.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Baudepartement:

Der Leiter des Amtes
für Raumentwicklung:



U. Strauss

Beilagen:

- genehmigte Verfügungen über Umweltschutzmassnahmen

Kopie an:

- Kantonsforstamt
- Amt für Jagd und Fischerei
- Rechtsabteilung
- Amt für Raumentwicklung
- Tiefbauamt
- Amt für Umweltschutz